STADT EMMERICH AM RHEIN

DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

zur 8. Sitzung
der Seniorenvertretung

am 14.06.2022
um 17:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses der Stadt Emmerich am Rhein
Geistmarkt 1, 46446 Emmerich am Rhein

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

1	Hilfe für pflegende Angehörige von Demenzerkrankten; hier: Vortrag von Frau Kolling vom Landesverband der Alzheimergesellschaften Nordrhein-Westfalen e.V.
2	Einwohnerfragestunde
3	Feststellung der Sitzungsniederschriften vom 04.11.2021 und 29.03.2022
4	Berichte aus den Arbeitskreisen
5	Mitteilungen und Anfragen
5.1	Fragen aus der letzten Sitzung; hier: Mitteilung von Herrn Dahms
6	Verschiedenes
7	Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzende
Frau Herma Matser

Mitglieder
Frau Ursula Brockmann
Herr Heinz Heering
Herr Wolfgang Heimann
Herr Franciscus Jöris
Frau Birgit Offergeld
Herr Lothar Schmiedeskamp
Frau Marita Weit

von der Verwaltung
Herr Markus Dahms
Herr Bryan Delsing Schriftführer

Die Vorsitzende Frau Matser eröffnet die Sitzung um 17:03 Uhr. Sie begrüßt die anwesenden Damen und Herren der Seniorenvertretung, die Vertreter der Verwaltung und die anwesenden Einwohner.
Vor Eintritt in die Tagesordnung besteht Einigkeit, dass der Tagesordnungspunkt 3 zum Tagesordnungspunkt 1 wird und dadurch in der Folge die Tagesordnungspunkte 1 und 2 zu den Tagesordnungspunkten 2 und 3 werden.

I. Öffentlich

**1. Hilfe für pflegende Angehörige von Demenzerkrankten;
hier: Vortrag von Frau Kolling vom Landesverband der Alzheimergesellschaften Nordrhein-Westfalen e.V.**

Frau Kolling berichtet über die Demenzerkrankung und welche Situationen sich dadurch für Angehörige von Demenzerkrankten ergeben.

Der Vortrag ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

2. Einwohnerfragestunde

Es gibt unter den Anwesenden keine Fragen.

3. Feststellung der Sitzungsniederschriften vom 04.11.2021 und 29.03.2022

Gegen die gem. § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegten Niederschriften werden keine Einwände erhoben. Sie werden von der Vorsitzenden und dem Schriftführer unterzeichnet.

4. Berichte aus den Arbeitskreisen

Arbeitskreis Sicherheit

Herr Heimann erklärt, dass er aus privaten Gründen den Vorsitz des Arbeitskreises Sicherheit momentan nicht bewältigen könne. Daher trete er als Vorsitzender zurück. Er bleibe dem Arbeitskreis allerdings als reguläres Mitglied erhalten.

Frau Matser bedauert, dass er diese Entscheidung treffen musste, könne sie jedoch nachvollziehen. Sie schlägt vor, die Position des Vorsitzenden des Arbeitskreises direkt neu zu wählen.

Frau Offergeld schlägt Herrn Schmiedeskamp als neuen Vorsitzenden des Arbeitskreises vor.

Frau Matser lässt über Herrn Schmiedeskamp als neuen Vorsitzenden des Arbeitskreises abstimmen.

Stimmen dafür 6 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 2
Herr Schmiedeskamp bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Herr Heimann teilt mit, dass in einer vergangenen Sitzung durch Herrn Braun vorgeschlagen wurde, die Werbebeschilderung an der Baustelle der Gesamtschule abzuhängen, da diese die Sicht behindere und somit den Straßenverkehr gefährde. Nachdem die Werbung seinerzeit abgenommen wurde, sei diese nun wieder angebracht worden.

Herr Heimann fragt an, ob die Fahrradstraße Wallstraße im Zuge der Bauarbeiten auf dem großen Wall für Autos freigegen werde, um den Straßenverkehr in der Innenstadt zu entlasten. Das Straßenschild ”Fahrradstraße“ an der Agnetenstraße sei momentan abgehängt worden.

Herr Dahms teilt mit, dass er aktuell keine Auskunft geben könne über die eventuelle Freigabe der Fahrradstraße Wallstraße. Darüber hinaus sei die Situation so, dass momentan eine Flut an Baustellen in Emmerich am Rhein herrsche. Das sei einerseits schön, sobald die Baustellen abgeschlossen seien, allerdings während der Bauphase sorge dies für erhebliche Einschränkungen. Herr Dahms nehme die Anfrage mit, könne allerdings auf Grund der Menge an Baustellen und der damit verbundenen Arbeit seitens des zuständigen Fachbereiches nicht für eine zeitnahe Antwort garantieren.

Arbeitskreis Soziales

Frau Matser teilt mit, dass der Arbeitskreis Soziales aktuell nicht getagt habe. Allerdings werde sich der Arbeitskreis zeitnah zusammensetzen, da inzwischen einige Punkte auf der Tagesordnung stünden, die es zu besprechen gebe.

Frau Matser teilt mit, dass das Thema der letzten Sitzung betreffend den Vorfall zwischen einer Rettungssanitäterin und der Frau Büns in Angriff genommen wurde. Sie könne darüber allerdings noch nicht berichten, da hier noch auf Rücklauf beteiligter Personen zu warten sei.

Herr Heimann möchte ergänzend mitteilen, dass er vor kurzem gute Erfahrungen mit dem Rettungsdienst gemacht habe.

Frau Matser teilt ebenfalls mit, dass sie bisher immer gute Erfahrungen gemacht habe aber man sich auch mit schlechten Einzelfällen auseinandersetzen müsse.

Arbeitskreis Rat und Tat

Frau Matser teilt mit, dass der Arbeitskreis zurzeit nicht wie gewohnt in Anwesenheit im Ebkes stattfinde. Grund hierfür sei die Situation in der Corona-Pandemie gewesen. Stattdessen sei es so, dass durch einen Aushang auf die Information der Stadtverwaltung verwiesen werde, bei welcher man im Bedarfsfall die Telefonnummer von ihr erhalten könne. Dadurch hätte man die Möglichkeit bei Notfällen die Beratung des Arbeitskreises in Anspruch zu nehmen. Der Arbeitskreis Rat und Tat werde allerdings nach den Ferien wieder in gewohnter Form (Präsenz) stattfinden. Die Frage ob der Arbeitskreis weiterhin um Ebkes stattfinde, müsse hier noch geklärt werden. Andernfalls werde sie sich nach Alternativen erkundigen.

5. Mitteilungen und Anfragen

5.1. Fragen aus der letzten Sitzung; hier: Mitteilung von Herrn Dahms

Herr Dahms teilt mit, dass er die Beantwortung dreier Fragen aus der letzten Sitzung vorbereitet habe.
Die erste Fragestellung bezog sich auf eine Risikoanalyse für Gefahrguttransporte über den Schienenverkehr. Hier sei es so, dass der Betrieb der Bahnstrecke nicht in die Zuständigkeit der Stadt Emmerich am Rhein falle. Man gehe davon aus, dass die Betreiber erhöhten Wert auf die Sicherheit legen, gerade wenn es um Gefahrguttransporte gehe.

Das Zweite Thema war ein Sperrschild an der Baustelle der Gesamtschule welches nicht am Straßeneingang, sondern erst kurz vor der Sackgasse gestanden habe. Nach Prüfung vor Ort durch den Fachbereich 5 wurde festgestellt, dass sich zum Zeitpunkt der Kontrolle ein entsprechendes Sackgassenschild am Anfang der Straße befinde.

Die dritte Anfrage betreffe Sitzgelegenheiten vor dem Bürgerbüro. Hier sei die Situation so, dass die Einrichtung einer festen Sitzgelegenheit vor dem Bürgerbüro aufgrund der Sicherstellung der Sicherheit des Straßenverkehrs nicht möglich sei. Allerdings seien die Mitarbeiter aus dem Bürgerbüro gerne bereit, Stühle aus dem Bürgerbüro zur Verfügung zu stellen, sobald ersichtlich sei, dass jemand eine Sitzgelegenheit nötig habe. Für den Fall, dass die Mitarbeiter diese Notwendigkeit aufgrund des hohen Arbeitsaufkommens nicht selbstständig erkennen, wird darum gebeten diesen Bedarf konkret zu formulieren, sodass ein entsprechender Stuhl bereitgestellt werden könne.

6. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

7. Einwohnerfragestunde

Es gibt unter den Anwesenden keine Fragen.

Frau Matser bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 18:20 Uhr.

Der Niederschrift wird der Bericht der Frau Kolling als Anlage beigefügt.

46446 Emmerich am Rhein, den 5. Juli 2022

Herma Matser
Vorsitzende

Bryan Delsing
Schriftführer